

GEORG TESSIN

**Verbände und Truppen
der deutschen Wehrmacht und Waffen-SS
im Zweiten Weltkrieg 1939–1945**

ERSTER BAND:

Die Waffengattungen – Gesamtübersicht

Bearbeitet auf Grund der Unterlagen
des Bundesarchiv-Militärarchiv;
herausgegeben, unter Mitarbeit von Brün Meyer, mit Unterstützung
des Bundesarchivs und des Arbeitskreises
für Wehrforschung

Zweite verbesserte Auflage

BIBLIO VERLAG · OSNABRÜCK 1979

B. Infanterie

(Motorisierte Infanterie siehe unter C. Schnelle Truppen)

- I. Infanterie-Divisionen und -Regimenter
- II. Gebirgsjäger, Jäger und Skijäger
- III. Grenzinfanterie, Landwehr und Grenzwehr
- IV. Festungstruppen und Festungen
- V. Feldersatz- und Feldausbildungstruppen
- VI. Ersatztruppen der Infanterie und Panzerinfanterie
- VII. Osttruppen
- VIII. MG-, Fla- und Granatwerfereinheiten
- IX. Schulen

Die Infanterie-Divisionen und -Regimenter (mot.) gehörten bei Kriegsbeginn zur Infanterie. Mit der Bildung der Waffengattung „Panzertruppen“ am 1. 4. 1943 traten sie zu dieser über. Um den Zusammenhang nicht zu zerreißen, sind sie (auch nach ihrer Umbenennung in Panzergrenadiere, die zuerst bei den Divisionen, später bei den Regimentern stattfand) in dieser Arbeit (Band II ff.) unter Infanterie eingeordnet worden; im vorliegenden Band sind sie aber im Zusammenhang mit den aus den Schützen-Regimentern der Panzer-Divisionen hervorgegangenen Panzergrenadiern unter „C“ („Schnelle Truppen“) besprochen.

Umgekehrt traten am 1. 4. 1943 die Reiter und Radfahrer von der aufgelösten Waffengattung „Schnelle Truppen“ zur Infanterie über. Um auch hier den Zusammenhang zu wahren, ist die bei den Schnellen Truppen begonnene Geschichte der (aus Reiter- und Radfahrereinheiten bestehenden) Aufklärungs- und Schnellen Abteilungen sowie der späteren Divisions-Füsilier-Bataillone in dieser Einführung, aber auch in den Folgebänden unter „C“ bis zum Ende durchgeführt worden.